

# Außerschulisches Lernen ganzheitlich gedacht

**GRONAU.** Fair, bio und nachhaltig sind nur einige Begriffe, die schon seit Längerem hoch im Kurs stehen. Zu Recht, wie das Driland-Kolleg findet. Die Gronauer Schule ist BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) Schule mit Überzeugung. Themen, die hiermit in Zusammenhang stehen, werden nicht nur auf dem Papier gelehrt, sondern auch ganz praktisch und anschaulich an außerschulischen Lernorten.

So begab sich die gesamte Schule nun ins Gasometer nach Oberhausen, um die dortige Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ zu besuchen. Diese zeigt den Einfluss des Menschen auf dessen Umwelt. Die Studierenden und Lehrkräfte haben nach einer gemeinsamen Anreise mit zwei Reisebussen eine einstündige Führung vor Ort erhalten und hatten im Anschluss Zeit, sich mit den Fotografien selbstständig auseinanderzusetzen.

Aufgrund der Ausstellung als solcher und der Möglichkeit, vor Ort eine Führung in leichter Sprache mitzumachen, konnten auch die



Auf der Streuobstwiese der Familie Dinkelborg-Önning wurde nun der Baumschnitt durchgeführt.  
Foto: Driland-Kolleg

Deutsch als Fremdsprachenlerner von dieser Fahrt profitieren. „Die Bilder sind eine tolle Gelegenheit, auf leicht zugängliche und dennoch eindringliche Weise die Rolle des Menschen für die weltliche Entwicklung darzustellen“, so Schulleiter Oliver Keesen. So haben die Bilder die Studierenden zugleich begeistert und erschreckt. Manchmal sagen Bilder eben mehr als tausend Worte.

Auf der Rückfahrt wurde nicht nur über die beeindruckenden Fotografien gespro-

chen, sondern auch darüber diskutiert, was man vor der eigenen Haustür für den Planeten tun kann. Diese Eindrücke waren mit Sicherheit nachhaltig.

Um den Studierenden mit gutem Beispiel voranzugehen und zu zeigen, mit welchen Aktionen man bereits viel bewirken kann, haben sich am vergangenen Donnerstag einige Studierende auf der schuleigenen Streuobstwiese in Gronau zusammengesetzt. Voller Tatendrang fand hier unter profes-

sioneller Anleitung von Jan Flintrop die Pflege von rund 40 Obstbäumen statt.

Diese Wiese wurde seinerzeit als Ausgleich für ein Windrad angelegt und dem Driland Kolleg im Sommer 2023 von der Eper Familie Dinkelborg-Önning zur Nutzung übergeben. Seitdem versorgt die Wiese die Schule nicht nur mit leckerem Bio-Obst, sondern dient zugleich als außerschulischer Lernort für den Biologieunterricht sowie interessierte Studierende, die mithelfen wollten.

Es fanden sich rund 20 Studierende und fünf Lehrkräfte ein, die, angeleitet durch Jan Flintrop, den Baumschnitt an den Obstbäumen durchführten. Der Schnitt wurde wiederum für eine Benjeshecke verwendet, in der beispielsweise Igel überwintern können. Nach einigen Stunden Arbeit waren die Bäume zurückgeschnitten, die Benjeshecke errichtet und neue Blumenzwiebeln für das kommende Jahr ausgesät.

Alle waren begeistert von der tollen Erfahrung und dem Ergebnis, was alle zusammen geschaffen haben.